

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 296.

Donnerstag den 18. December.

1856.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kirchliche Anzeige.

**Zu St. Ulrich:** Freitag den 19. December um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof. Dr. Moll.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. C. Stein.

## Bekanntmachungen.

Die Straßenbeleuchtung beginnt in den Tagen vom 19. bis incl. den 23. d. M. Nachmittags 4<sup>1/2</sup> Uhr und dauert an jedem dieser Tage bis 11 Uhr.

Halle, den 18. December 1856.

Der Magistrat.

### Nothwendiger Verkauf

beim Königlich Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das der verwittweten Schneidermeister Louise Bode geb. Ziele hier gehörige, im Hypothekenbuche von Halle sub Nr. 158 eingetragene Grundstück:

Ein in der Fleischergasse — jetzt Mittelstraße — gelegenes Haus nebst Hintergebäude und Hof, nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen,

in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf  
2225 *Rh.* 12 *Sgr.* 6 *S.*,

soll am

**4. März 1857 Vormittags 11 Uhr**

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Bosse meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem Anspruche bei dem Gerichte zu melden.

**Hausverkauf.** Das früher Glaser Meyer'sche, später Thiele'sche Haus habe ich jetzt in Besitz genommen und will dasselbe sofort wieder verkaufen. Den Agent Herrn Kuckenburg habe ich beauftragt mit einem Kaufliebhaber abzuschließen. **F. Wape.**

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich  
**sämmtliche Colonialwaaren in  
schönster Waare!**

zu den so vielfach angezeigten Preisen.

**Siegmond Fiedler,**

Markt, neben der Stadt Zürich.

**Hamburger Presshefen,**

täglich frisch, bei

**Siegmond Fiedler.**

Schöne große Rosinen, beste bairische Schmelzbutter, neue Corinthen, Citronat, nebst allen übrigen Backwaaren in bester Güte, bei **Gustav Niemeyer,**  
an der Moriskirche Nr. 5.

**! Wallnüsse !**

15 Stock für 1 *Rh.*; 1 Schock 2 *Sgr.* 3 *S.*;

**Haselnüsse,** 1 Meße 5 *Sgr.*

**C. Müller,**

Stand: am Werther'schen Hause am Markt.





## Fortsetzung der großen Cigarren-Auction.

Heut Vormit. 9 Uhr, Nachmit. 2 Uhr und folgende Tage gr. Ulrichsstr. Nr. 18  
Fortsetzung der großen Auction von echten Havanna-Cigarren.  
Brandt, Auktions-Commissar und gerichtlicher Taxator.

Ich errichte vom 1. Januar 1857 ab in Berlin, Klosterstraße Nr. 64 unter meiner Firma  
**C. Friedenthal** ein Debit-Comtoir meiner rühmlichst bekannt gewordenen **Getreide-Hefe**;  
durch die Größe meiner Fabrik und bei der vorzüglichen Qualität und billigsten Notirung sichere ich meinen Ab-  
nehmern ein gutes Geschäft. — Bestellungen vor dem 1. Januar bitte ich an Herrn **Stolz** in Berlin,  
Kleine Alexanderstraße 9—13, zu machen.

**C. Friedenthal** in Giermansdorf bei Reife,  
Kum-, Spirit-, Getreide-Hefen-Fabrik und Dampf-Mahl-Mühle.



zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

**D. Lehmann, Morsellen-, Bonbon- und Chocoladen-Fabrikant,**  
Leipziger Straße 105.

Hierdurch erlaube ich mir auf meine **Marzipane**  
und **Baumverzierungen** in großer Auswahl, so wie  
f. **Chocoladen** aufmerksam zu machen. Bestellungen  
auf **Christwecken** und alle andere feine Bäckereien wer-  
den bestens besorgt. Auch habe ich das **Stammhaus**

Bestellungen auf **Christ-Stollen** werden freund-  
lichst angenommen und pünktlich ausgeführt von

**G. Krone, Leipziger Straße Nr. 38.**

### Braunkohlensteine,

nur von bester Ischerbener Kohle, fest geschlagen und  
gut getrocknet — das vorzüglichste Brennmaterial —  
empfiehlt **G. Spiegels** Kohlenformerei, Tauben-  
gasse Nr. 2 nahe dem Steinwege.

Fünftes Döllniger, so auch Stadtbrot, à 10 S.,  
zu haben bei **G. Fischer**, kl. Ulrichstraße 31.

**Böttcherwäbne** zu verkaufen Weingärten 14.

Noch ganz gute starke Kutschräder, Hinter- und  
Vorderrad, auch 4 St. gute Hängriemen sind zu ver-  
kaufen in der Schmiede, Frankensplatz 6

### Stahlfeder-Matratzen

in 20 verschiedenen Arten empfiehlt als passende Weih-  
nachts-Überraschung

**A. Lange, Täschner und Tapezier,**  
im „blauen Hecht.“

Eine Damen-Gitarre und eine D-Flöte billig  
zu verkaufen am Kirchthor Nr. 4.

Zwei fette Schweine zu verkaufen Klausthorstr. 18.

Reparaturen von Weihnachtspferden, so wie alle  
andere Arbeiten von Stickereien, Polsterarbeiten u. dgl.  
werden schön und sauber gefertigt von **G. Rudloff**,  
Täschnermeister, große Brauhausgasse Nr. 13 bei Ma-  
dame Kopf. Auch steht daselbst ein Sopha billig zu  
verkaufen.

**2500, 2000 und 1000 Thlr.** sind im  
nächsten Monat auszuleihen durch

**A. Kuckenburg, gr. Klausstr. Nr. 11.**

Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches mit  
Kindern gut Bescheid weiß, wird **zum sofortigen**  
**Antritt** gesucht Geißstraße Nr. 63.

Ein thätiges Dienstmädchen wird zu Neujahr ge-  
sucht. Zu erfragen Schmeerstraße Nr. 38, im Eckladen.

Ein zur Küchenarbeit brauchbares Mädchen findet  
zum 1. Januar Dienst in den „3 Schwänen“.

Ein noch neues Fortepiano ist zu Neujahr 1857  
zu vermieten gr. Ulrichsstr. Nr. 26, 1 Treppe hoch.

Eine freundlich meublirte Stube für einen einzel-  
nen Herrn zu verm. zum 1. Jan. 1857 gr. Klausstr. 9.



**Wegen Aufgabe meines Puzgeschäfts  
verkaufe ich sämtliche Artikel zu den billigsten Preisen.**

**A. Rennenpfennig, Schmeerstraße.**

Die  
**Conditorei = Waaren = Ausstellung**

von

**F. A. Heckert,**

**Markt**

früher

**Nr. 17,**

**A. Schelling,**

empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfest einem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung.

Bestellungen auf Baumkuchen, Aufsätze, Torten und

**C h r i s t w e c k e n**

werden in bekannter Güte prompt und bestens ausgeführt.

Direct bezogene acht Nürnberger Lebkuchen empfiehlt

**Fr. Heckert, Conditor.**

**Weizenmehl** ff. Amerik., à Metze 7 1/2

Sgr., empfiehlt **Friedr. Taubert**, alter Markt 20.

Sehr schöne **Rosinen**, à U. 5 Sgr., 5 Sgr. 4 S.,  
5 Sgr. 8 S., 6 Sgr., 6 Sgr. 4 S.

Frische Bairische **Schmelzbutten**, à U. 8 Sgr. 4 S.,  
3 3/4 U. für 1 Rb.

Feine gestoßene **Zuckern**, à U. 5 Sgr., 5 Sgr. 4 S.,  
5 Sgr. 8 S., 6 Sgr.

Beste neue **Corinthen**, à U. 8 Sgr., 4 U. für  
1 Rb.

Frischen **Genueser Citronat**, große süße und bit-  
tere Mandeln, feine Gewürze billigt bei

**Friedr. Taubert.**

Mittwoch, Freitag, Sonnabend und Montag, den  
17. 19. 20. 22. December, Broihan in der Brauerei von

**Sermann Nauchfuß,**  
große Brauhausgasse.

**Trockene Hefe**

in sehr kräftiger haltbarer Qualität in jedem Quantum  
empfiehlt

**Theodor Eisentraut.**

**Reisszeuge,**

anerkannt gut und billig, bei

**E. Hagedorn am Markt.**

**! Regenschirme !**

in schweren Taffets, von 2 1/3 Thlr. bis  
5 Thlr. pro Stück, Zeugschirme, von 20  
Sgr. pro Stück an, Kinderregenschirme  
empfiehlt

**Friedr. Ant. Spiess,**  
Schirmfabrikant,  
Schmeerstraße Nr. 38.





**Die Uhren-Handlung von Hermann Keil,**  
früher Gebr. Eppner & Comp.  
in Halle a. d. S., große Ulrichsstraße Nr. 1,  
empfehl<sup>t</sup> sich einem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung.

**12. Die Hutfabrik von Gustav Pfahl, Schmeerstraße 12,**  
vis-à-vis der Handschuhfabrik von Chr. Voigt,  
empfehl<sup>t</sup> ein gut assortirtes Lager von franz. Seidenhüten, Knaben- und Kinderhüten in großer Auswahl, Filzschuhe, Gesundheits-, Haar- und Filzsohlen u. und alle in dieses Fach einschlagende Artikel bei soliden Preisen zur gefälligen Abnahme.

Bei **Carl Herzau, Leipziger Straße Nr. 22,**  
feine Misch-Hauschuhe für Herren, Schrotenschuhe, so wie alle in mein Fach einschlagende Artikel in größter Auswahl. **Leipziger Straße 22.**

**Von den so eben eingetroffenen besten Rheinishen Wallnüssen können Wiederverkäufern noch billig ablassen**  
**Kraft & Falkner.**

**C. G. Lincke,**  
alter Markt Nr. 10,  
empfehl<sup>t</sup> bei herannahendem Feste sein Lager von **Altarlichtern** in allen Größen, weißen, gelben und bunten **Wachsstock, Kinderlichte** von Wachs, Stearin und Talg; ferner: gereinigte parfümirte **So-cosseife, Mandelseife,** sowie alle andere feine **Toiletteseifen** eigener Fabrik zur geneigten Abnahme.

**Bei Weihnachtsgeschenken**  
empfehl<sup>t</sup> **Petschafte, Wappen und Stempel** zum **Wäsche-Zeichnen** unter Zusicherung billiger Preise **C. E. Wiener jun., Graveur,**  
gr. Stein-Straße 62.

**1 meublirtes Logis zu vermietten gr. Wallstraße 4 a.**

**Ein Schlüssel gefunden Rannische Straße Nr. 9.**

Eine Stube und Kammer ist an einen einzelnen Herrn zu verm. u. Neujahr zu beziehen Mühlgraben 6.

Den 16. December ist eine Boa gefunden. Ab-zuholen Kapellengasse Nr. 8.

Ein Stück Wagenachse gefunden Grafeweg 2.

**Hallischer Getreidepreis.**

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde

Den 16. December 1856.

Weizen	2	Thlr.	5	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	18	Sgr.	9	Pf.
Roggen	1	=	18	=	9	=	=	1	=	26	=	3	=
Gerste	1	=	17	=	6	=	=	1	=	23	=	9	=
Hafer	—	=	23	=	9	=	=	—	=	27	=	6	=

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

